

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: 17-064 - Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400
Ausschreibung: Los 23.3 - Außenputz Hauptstraße 3-5



Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektnummer 17-064
Projektbezeichnung Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400

► LV-Daten

LV-Nummer Los 23.3
LV-Bezeichnung Außenputz Hauptstraße 3-5

► Abgabeort

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)
Angebotseröffnung - über eVergabe -

► Auftraggeber

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)

in EUR

Summe
Nachlass % Aufschlag / Nachlass

Gesamtsumme netto
Umsatzsteuer % Umsatzsteuer

Gesamtsumme brutto

....., am

.....
Unterschrift + Stempel

Inhalt

1 Fassade Hauptstraße.....	8
1.1 Vorarbeiten Putz- und Natursteinarbeiten.....	8
1.2 Putzarbeiten Straßenseite.....	9
1.2.1 Vorarbeiten / Abbruch Straßenseite.....	9
1.2.2 Putzgrundvorbereitung Straßenseite.....	10
1.2.3 Außenputz mineralisch, Straßenseite.....	13
1.3 Natursteinarbeiten Straßenseite.....	22
2 Fassade Rückseite.....	29
2.1 Putzgrundvorbereitung Rückseite.....	29
2.2 Außenputz mineralisch Rückseite.....	29
3 Sockelputz.....	34
4 Sonstiges alle Bereiche.....	36

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Vorbemerkungen, gewerkeübergreifend

Baubeschreibung

Das Areal des ehemaligen Schocken-Kaufhauses ist von hoher Bedeutung für das Zentrum der Stadt Zwickau. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Hauptmarkt mit dem Zwickauer Rathaus, die Marienkirche (Dom), die Zwickau-Arcaden, das ehemalige Kaufhaus Joh und zahlreiche andere in den letzten Jahren sanierte denkmalgeschützte Gebäude. In dieser zentralen Lage im historischen Stadtkern wirken sich die sanierungsbedürftigen Fassaden zu drei Straßenseiten derzeit, infolge fehlender Nutzung/ Unterhaltung, negativ auf den umliegenden öffentlichen Raum aus.

Zur Aufwertung und Wiederbelebung des Stadtteils soll der Gebäudekomplex in der Außendarstellung die bauhistorische und baukünstlerische Gestalt der Entstehungszeit mit neuer Ergänzungsarchitektur widerspiegeln, welche bereits im Rahmen eines Gestaltungsbeirats zusammen mit der Stadt Zwickau bewertet wurde.

Der Entwurf für den Gebäudekomplex des ehem. Schocken Kaufhauses steht unter dem Leitbild Revitalisierung.

Es wird dabei eine Umnutzung der vorhandenen Flächen bei einem nahezu kompletten Erhalt des äußeren Erscheinungsbildes angestrebt.

Einen Akzent wird der viergeschossige Neubau Hauptstraße 11 setzen, welcher das Augenmerk durch eine zurückspringende Erdgeschosszone in Richtung Mariengäßchen leiten soll.

Das Gebäude am Marienplatz 4 wird entkernt und durch eine neue Rohbaukonstruktion ersetzt. Die Fassade wird fachgerecht kartiert, abgebaut und weitgehend im Bestand wiederaufgebaut.

Für die Gebäude der Hauptstraße 3 bis 9 sowie Marienplatz 6/8 ist eine denkmalgerechte Sanierung vorgesehen.

Bei den Gebäude Hauptstraße 7/9 und Marienplatz 6/8 ist ein großzügiger nicht zugänglicher Innenhof geplant, welcher ab dem 1. Obergeschoss beginnend, für natürliche Belichtung und Belüftung sorgt.

Im Erdgeschoss bleibt die großflächige Ausbildung erhalten.

Für die Gebäude Hauptstraße 3 und 5 sollen im Inneren die alten Strukturen erhalten bleiben und barrierefrei an das Nachbargebäude Hauptstraße 7 angeschlossen werden.

Dem ehemaligen Kaufhausgebäude schließt sich mit Zugang vom Mariengäßchen ein Treppenhaus des Bauhaus-Architekten Bernhard Sturtzkopf an, welches erhalten und denkmalgerecht saniert werden soll.

Hinweis Besichtigung

Dem AN wird empfohlen, sich das Objekt anzusehen und sich damit augenscheinlich über das Leistungsziel und die örtlichen Verhältnisse zu informieren.

Alle für die Ausführung der Leistungen erkennbaren Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen, auch wenn diese nicht explizit beschrieben sind.

Für die Besichtigung der Innenräume und Hofseite kann ein Termin nach Rücksprache mit dem Auftraggeber durch den AN vereinbart werden.

Unterlagen

1. Die für die Bauausführung erforderlichen Planunterlagen wie z.B.: Bestandspläne, Grundrisse und Schnitte sowie Ansichten, Gutachten usw. werden dem Auftragnehmer rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt als 1-fache Ausfertigung in Papier sowie als pdf Dateien. Auf Anfrage können dem AN DWG-Formate zur Verfügung gestellt werden.

2. Vermessung, Absteckung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Es werden - soweit erforderlich - dem Auftragnehmer für die Bauausführung Festpunkte für Lage und Höhe zur Verfügung gestellt, mit denen die Lage der ausgeschriebenen Leistung in der Örtlichkeit definiert ist. Unvermeidbare Beseitigung von Lage- und Höhenfestpunkten sind der Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen, d.h. mindestens 1 Woche vorher, damit eine Verlegung erfolgen kann. Sie dürfen nur mit Genehmigung der Bauüberwachung beseitigt werden. Für anderweitige Beschädigungen dieser Punkte hat der AN die Kosten der Wiederherstellung zu tragen.
In jedem Stockwerk wurden Meterrisse, jeweils in den Treppenträumen, angebracht.

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

1. Ein Koordinator gemäß BaustellV vom 10.Juni 1998 ist erforderlich, dieser wird vom AG benannt und ist gesondert beauftragt.
2. Während der Bauphase sind gemäß BgBBO Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (20:00 bis 07:00 Uhr) nicht durchgeführt werden.
3. Eine Verschmutzung der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle ist unverzüglich zu beseitigen. Im Bereich der Zufahrt vom Marienplatz 4 auf das Baugrundstück ist darauf zu achten, dass Schäden an Bordsteinen und Belägen vermieden werden.
4. Es ist ständig für Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu sorgen, um Unfälle zu vermeiden. Vom AN verursachte Verschmutzungen auf öffentlichen Straßen sind regelmäßig kostenlos vom AN zu beseitigen.

Besondere und Zusätzliche Vertragsbedingungen n. §8 VOB/A Abschnitt 1

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer folgende Leistungen und Einrichtungen für die Dauer der Vertragsdurchführung gesondert zur Verfügung.
Für seine Leistungen erhält der Auftraggeber eine pauschale Vergütung in Höhe von:

- Sanitäre Einrichtungen, Baustrom, Bauwasser
1% der Netto-Schlussrechnungssumme,
- Beratende Tätigkeit d. Fachkraft für Arbeitssicherheit des AG (SiGeKo),
für Leistungen außerhalb seiner Tätigkeit als SiGeKo,
110,00 €/Std.

Die Parteien vereinbaren die Abgabe der „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“. Kommt der AN den dortigen Verpflichtungen schuldhaft nicht nach, so zahlt er dem AG pauschalen Schadensersatz in Höhe von 1.000,00 € für jede fehlende „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“.
Unberührt bleibt hierdurch das Recht des AN nachzuweisen, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

Für seine Leistungen wurde vom AG eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. 0,3 % der Netto-Abrechnungssumme werden für die Prämie in Abzug gebracht. Der Selbstbehalt pro Schadensfall beträgt 1.000,00 €.

Revisionsunterlagen:

Der AN hat spätestens 4 Wochen vor der Abnahme seiner Leistungen folgende Unterlagen kostenneutral, digital (PDF, DWG) und 3fach in Papierform zu liefern:

- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung
- Beschreibungen- und Bedienungsanleitungen, Pflege- und Wartungshinweise
- Berechnungsunterlagen, Statische Nachweise
- Technische Abnahmen – Messprotokolle u.a.
- Fabrikatsnachweise: Datenblätter, Zulassungen, Zertifikate, Übereinstimmungserklärungen
- Revisionsunterlagen – aktualisierte Werk- und Montageplanung, aktualisierte Bestandsunterlagen

Liegen die aufgeführten Unterlagen nicht spätestens 4 Wochen vor Abnahme vor, hat der AG ein Zurückbehaltungsrecht in Höhe von 5% der Netto-Abrechnungssumme.

Darüber hinausgehend sind die bauordnungsrechtlich geforderten Unterlagen spätestens 4 Wochen vor Nutzungsaufnahme (unabhängig vom Abnahmezeitpunkt)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

an den Auftraggeber zu übergeben.

Gewährleistung VOB/B:
5 Jahre und 6 Monate, für Abdichtungsleistungen 10 Jahre und 6 Monate,

Vertragserfüllungssicherheit:
10 % (VOB/B § 17)

Gewährleistungssicherheit:
5 % (VOB/B § 17)

Im Falle der Zuschlagerteilung behält sich der Bauherr vor, die Urkalkulation des Auftragnehmers zu verlangen. Diese ist bis spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung durch den Auftragnehmer vorzulegen.

Allgemeine Hinweise

1. Die für die beschriebenen Leistungen erforderliche Baustelleneinrichtung ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu erbringen.

2. entfällt

Die Fassade des Gebäudes wird bauseits nach Erfordernis eingerüstet. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste im Gebäudeinneren, sofern notwendig, sind durch den AN eigenverantwortlich zu stellen und in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

3. Die Einheitspreise verstehen sich (falls zutreffend) für Abbruch und Entsorgung aller Abbruchmaterialien einschl. Transporte auf der Baustelle, von der Baustelle und innerhalb der Baustelle, Demontage, Transporteinrichtungen und die Kosten für Löhne, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, diebstahlsichere Lagerung, Mehraufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen. Die Abbruchmaterialien werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung zu liefern.

4. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen ein deutschsprachiger Bauleiter eingesetzt wird und immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

5. Planunterlagen: Das Bauvorhaben wird baubegleitend geplant. Mit Auftragsvergabe erhält der AN nicht die komplette Planung. D.h. es werden alle notwendigen Planunterlagen zur Verfügung gestellt, um die jeweiligen Arbeitsschritte ausführen zu können. Mögliche Behinderungsanzeigen u/o Mehrkostenforderungen diesbezüglich werden nicht akzeptiert!

6. Rechnungsstellung : Die Liegenschaft, die Maßnahme, Maßnahmenummer, Vergabenummer müssen bei jeder Abschlags- / Schlussrechnung auf der Firmenrechnung und bei jeglichem Schriftverkehr angegeben werden, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen.

7. Der Auftraggeber hat ein Beweissicherungsverfahren an umgebenden Gebäuden und baulichen Anlagen veranlasst.

8. Alle Transporte sind in die Einheitspreise einzurechnen.

9. Tragende Bauteile, welche durch die Abbruchmaßnahmen in ihrer Tragfähigkeit eingeschränkt werden, sind bis zur Realisierung der neuen Unterstützungsstrukturen mit geeigneten Materialien abzufangen. Dies erfolgt in Eigenverantwortung des AN und ohne gesonderte Beschreibung.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

10. Alle neu einzubauenden Produkte und Bauteile sind nach Herstellervorschrift zu verarbeiten und einzubauen.

11. Die einschlägigen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Vermeidung von Unfällen sind unbedingt einzuhalten.
Besonders wird auf umsichtiges Verhalten bei brandgefährdeten Arbeiten wie Schweißen etc. sowie auf die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle hingewiesen.

12. Entsprechend der LBO Sachsen in aktuellster Fassung (§§ 16 – 25 Bauarten, Bauprodukte, Verwendbarkeitsnachweise, Übereinstimmungserklärungen, Ü-Zeichen) sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen und spätestens 4 Wochen vor der Abnahme oder auch der Nutzungsaufnahme einzureichen.

Die Unterlagen sind 3-fach in Papierform sowie digital als .pdf-Format (ggf. dwg) zu übergeben.

Die Hersteller- und Einbauvorschriften sowie die Produktdatenblätter für die vom Bieter zum Einbau vorgesehenen Produkte und Bauelemente sind vor Beginn der Arbeiten auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

13. Einwände oder Bedenken gegen das Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter bei Abgabe seines Angebotes in schriftlicher Form auf gesondertem Blatt vorzubringen und zu begründen.

14. Vor Zuschlagserteilung hat der Bieter eine gültige Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

15. Nebenangebote sind ausdrücklich zugelassen, auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes. Alternativfabrikate zu den ausgeschriebenen Richtfabrikaten können angeboten werden. Leistungsänderungen werden geprüft und sind nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Die oben beschriebenen Vorgaben sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden Vertragsbestandteil.

Hinweis zur Abrechnung

Die Trennung in die verschiedenen Gebäudeteile wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit vorgenommen.

Zur Abrechnung können bei Bedarf auch Positionen titelübergreifend herangezogen werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, zwecks Einhaltung des Kostenrahmens einzelne Leistungen nicht oder nur teilweise zu beauftragen oder ausführen zu lassen. Gewinnausfall oder ähnliche Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Hinweis Zugänglichkeit

Der Zugang für Personen zu den verschiedenen Baubereichen erfolgt über die Hauseingänge und die entsprechenden Treppenträume in die Obergeschosse sowie in das Kellergeschoss.

Vorbemerkungen, gewerkespezifisch

Fördermittel

Das Bauvorhaben wird durch die KfW sowie den Städtebau gefördert.

Alle Titel des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses stellen förderfähige Kosten dar.

Die Abrechnung der Leistungen hat gemäß den Vorgaben der Fördermittelgeber zu erfolgen.

Anlagenliste

Allgemein

2022-02-07_Projektinformationen.pdf

Andienung Baustelle ehem. Schocken Kaufhaus_V3.pdf

KHS BE - Plan.pdf

Protokoll Andienung

<u>Ordnungszahl</u>	<u>Kurztext</u>	<u>Menge Einheit</u>	<u>Einheitspreis</u>	<u>Gesamtbetrag</u>
---------------------	-----------------	----------------------	----------------------	---------------------

Pläne

Grundrisse

0000_5_ARC_GR_E00_AN_1002_02_FP_K Grundriss EG
0000_5_ARC_GR_E01_AN_1003_02_FP_F Grundriss 1.OG
0000_5_ARC_GR_E02_AN_1004_02_FP_F Grundriss 2.OG
0000_5_ARC_GR_E03_AN_1005_02_FP_F Grundriss 3.OG

Schnitt

0000_5_ARC_SN_N01_AN_2018_50_FP_0_Schnitt N-N Arbeitsstand

Ansichten

0000_5_ARC_AN_O01_BN_3001_00_FP_H Fassadenansicht Osten Hauptstraße 3-11
0000_5_ARC_AN_W04_BN_3011_00_FP_0 Hofansicht – Hauptstr. 3-5

Fotodokumentation

Messbilder Hauptstraße 3 + 5
Rückansicht Hauptstraße 3 + 5

Sonstiges

Restauratorische Untersuchungen Auszug (Dipl.- Rest. Dr. Dähne, Januar- März 2020)

Hinweis Richtfabrikate

Für den Außenputz wurden als Richtfabrikat die Produkte der Firma "baumit", für die Steinrestaurierung die Produkte der Firma "tubag" angesetzt.
Die Leistungen können mit jedem anderen Fabrikat, welches für die historische Bausubstanz geeignet ist, ausgeführt werden.

Technische Vorbemerkungen

Für die Ausführung sind zu beachten:
- die Vorschriften der VOB DIN 18350 in aktueller Ausgabe,
einschließlich der dort aufgeführten Normen,
- die Ausführungs- und Einbauvorschriften des Herstellers der Bauprodukte und Bauelemente.

Hinweis zur Abrechnung

Die Trennung des Leistungsverzeichnisses in die Fassaden straßenseitig und hofseitig dient der Übersichtlichkeit.
Bei Bedarf können Positionen titelübergreifend zur Abrechnung herangezogen werden.

Bemusterung HS 3 / 5

Folgende Fassadenfarbtöne wurden verbindlich durch die Denkmalschutzbehörde festgelegt:

Farbton HS 3: Putzflächen Keim 9055,

Farbton HS 5: Putzflächen Keim 9069,
Gesimse Keim 9055

Die beiden Farbtöne gelten für beide Fassaden (straßen- und hofseitig).

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	Fassade Hauptstraße			
1.1	Vorarbeiten Putz- und Natursteinarbeiten			
1.1.10	Bauteile schützen, Folie Schützen von Bauteilen, außen, Fenster, Türen durch Abdecken und Abkleben mit reißfester Folie, Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks, Putz- und Natursteinarbeiten, einschl. späterer Beseitigung/Entsorgung.	40,000 m2	-----	-----
1.1.20	Bauteile schützen, Seekieferplatten Schützen von Bauteilen wie vorbeschrieben, jedoch durch Abdecken und Abkleben mit Seekieferplatten.	30,000 m2	-----	-----
1.1.30	Putzflächen prüfen Prüfen der Putzflächen, Außenwandputz, auf Hohlstellen und nicht fest haftende Bestandteile, durch Sichtprobe und Abklopfen.	150,000 m2	-----	-----
1.1.40	Natursteinflächen prüfen Prüfen der Natursteinflächen, auf Fehlstellen und nicht fest haftende Bestandteile, durch Sichtprobe und Abklopfen.	30,000 m2	-----	-----
1.1.50	Schadenskartierung Feststellen des Schadbildes der Fassaden, als Schadenskartierung, loser, schadhafter oder fehlender Putz, Schädigungen am Naturstein, schadhafte Fugen, Risse oder sonstige Schäden, Salzausbildungen, Algen, Moose, Pilze, Prüfung von Art und Menge an versalzten Flächen, im Vorab zum Baubeginn, Übertragen in bauseits bereitgestellte Planunterlagen, Übergabe an die Bauleitung, Die Kartierung stellt gleichzeitig die Grundlage für die Abrechnung dar und dient zur Dokumentation des vom AN erbrachten Leistungsumfangs.	1,000 psch	-----	-----
1.1.60	Entfernen Kleineisenteile Entfernen von Kleineisenteilen, Halterungen, Haken, Ösen, Schellen. Fahnenstangen u.ä. Anfallendes Material entsorgen.	10,000 kg	-----	-----
1.1.70	Entfernen Holzbauteile Entfernen von Holzeinbauteilen Bauteile bis ca. 5 x 5 cm, Anfallendes Material entsorgen.	8,000 Stck	-----	-----
1.1.80	Abbau und Wiedermontage Fallrohre Ausbau und Wiedermontage von Fallrohren, vorhanden,			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	aus Titanzink, vor Putzarbeiten ausbauen und seitlich lagern, einschl. der Rohrschellen, Wiedereinbau der Fallrohre nach Abschluss der Arbeiten. 3 Fallleitungen.	20,000 m	-----	-----
1.1.90	Dachentwässerung provisorisch, Flexrohr Provisorische Dachentwässerung während der Bauarbeiten, mit flexiblem Fallrohr, einschließlich Befestigung am Gerüst, einschließlich notwendiger Anschlüsse an die Abläufe und Grundleitungsanschlüsse, inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten. Durchmesser : 100 mm, Material : nach Wahl des AN (Kunststoff), 3 Entwässerungspunkte, Einzellänge bis 10 m, Vorhaltdauer: für die Dauer der Fassadenarbeiten	27,000 m	-----	-----
1.1.100	Abbau und Wiedermontage Blitzschutz Ausbau und Wiedermontage von Blitzschutzableitungen, vorhanden, vor Putzarbeiten ausbauen und seitlich lagern, einschl. der Halterungen, Wiedereinbau des Blitzschutzes nach Abschluss der Putzarbeiten. 3 Ableitungen.	30,000 m	-----	-----
1.1	Vorarbeiten Putz- und Natursteinarbeiten		-----	-----
1.2	Putzarbeiten Straßenseite			
1.2.1	Vorarbeiten / Abbruch Straßenseite			
1.2.1.10	Putzflächen reinigen, Wand Untergrund von grober Verschmutzung reinigen. Art der Verschmutzung: haftungsmindernde Stoffe Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung.	150,000 m2	-----	-----
1.2.1.20	Algen- und Moosbewuchs Entfernung von Algen- und Moosbewuchs auf Putz- und Natursteinflächen mit geeigneten Mitteln z. B. Algicid o. ä.	10,000 m2	-----	-----
1.2.1.30	Abschlagen Außenputz Abschlagen von Außenputz, als Altputz, beschädigt und nicht umfassend tragfähig, Untergrund: Mischmauerwerk, z.B. unregelmäßiges Natursteinmauerwerk oder Ziegelmauerwerk, lösen Staub und Mörtelreste mechanisch entfernen und mit Druckluft abblasen. Ausführung schonend (Erhalt des Mauerwerkes), Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Umfang der abzuschlagenden Putzflächen in Abstimmung mit der Bauleitung.	90,000 m2	-----	-----
1.2.1.40	Zulage Trennung Fenstergewände Zulage zu vorherbeschriebener Putzentfernung für Trennung der abzubrechenden Putzfläche von den zu erhaltenden Fenstergewänden aus Sandstein oder Porphyr,			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	durch sauberen Schnitt und vorsichtiges Arbeiten.	30,000 m	-----	-----
1.2.1.50	<p>Abschlagen Gurtgesims HS 5 Abschlagen des Gurtgesimses, HS 5, fest und ohne größere Schadstellen, für Neuherstellung höhenversetzt zum Gurtgesims HS 3, mit folgenden Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansichtsbreite ca. 15 cm, - Ausladung ca. 8 cm, - Profilierung 3-4-fach, konvex / konkav gewölbt, - Stuck. 	9,000 m	-----	-----
1.2.1.60	<p>Mauerwerksfugen ausräumen Ausräumen der Mauerwerksfugen, Tiefe der Fugen entsprechend der zweifachen Breite; Die Fugen sind auf diese Tiefe auszuräumen. Bei tiefen Fugen mindestens 2cm in der Tiefe.</p>	90,000 m2	-----	-----
1.2.1.70	<p>Mauerwerksfugen ausblasen, Druckluft Ausblasen der Mauerwerksfugen, mit Druckluft, falls das Ausräumen mit Wasser zuviel Feuchtigkeit in das Mauerwerk einträgt, inkl. Entsorgung des anfallenden Materials</p>	45,000 m2	-----	-----
1.2.1.80	<p>Mörtelanalyse Mörtelanalyse Bestandsputz, Entnahme von 6 Mörtelproben, Untersuchung durch ein Prüflabor auf den Gehalt von bauschädlichen Salzen (Sulfate, Chloride,Nitrate), Analyse der Putzmörtelzusammensetzung. Die Kosten der Mörtelanalyse sind durch den AN mit einzukalkulieren</p>	1,000 psch	-----	-----
1.2.1	Vorarbeiten / Abbruch Straßenseite			-----
1.2.2	Putzgrundvorbereitung Straßenseite			
1.2.2.10	<p>Steinaustausch Ziegel Ersatz von schadhafte und verwitterten Ziegelsteinen, durch neue passende Steine, Vorsichtig aus gemauerter Außenwand ausbauen, Randflächen säubern, Bauschutt entsorgen Neue Steine in gleichen Abmessungen unter Verwendung von Mauer- und Fugenmörtel in gleicher Art, inkl. reinigen der Ansichtsfläche, einschl. Lieferung.</p> <p>Für die Mauerarbeiten ist vermutlich ein alkaliarmer Werk- steinmörtel, der Mörtelgruppe, M 2,5 nach DIN EN 998-2, Körnung 0-4 mm, einzusetzen. Der Alkali- gehalt des Werksteinmörtel darf folgende Werte nicht überschreiten: < 0,1 M-%.</p> <p>Produkt: Historischer Werksteinmörtel, mit Trass Körnung 0-4 mm</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	M2,5 gem. DIN EN 998-2 NM IIa gem. DIN V 18580 Druckfestigkeit >2,5 N/mm ² .	20,000 Stck	-----	-----
1.2.2.20	<p>Auszwick- oder Beimaurerarbeiten Auswick- oder Beimaurerarbeiten Umfangreiche Reparaturen an Fehlstellen des Bruchstein- und Ziegelmauerwerkes mit - Mauervollziegel - Bruchsteine einschl. Lieferung.</p> <p>Für die Mauerarbeiten ist vermutlich ein alkaliarmer Werk- steinmörtel, der Mörtelgruppe, M 2,5 nach DIN EN 998-2, Körnung 0-4 mm, einzusetzen. Der Alkali- gehalt des Werksteinmörtel darf folgende Werte nicht überschreiten: < 0,1 M-%.</p> <p>Produkt: Historischer Werksteinmörtel, mit Trass Körnung 0-4 mm M2,5 gem. DIN EN 998-2 NM IIa gem. DIN V 18580 Druckfestigkeit >2,5 N/mm².</p>	30,000 m2	-----	-----
1.2.2.30	<p>Risse in Mauerwerk ausräumen, reinigen Risse in Mauerwerk öffnen und mechanisch von losem Altmörtel mit Druckluft oder Wasserdruck reinigen, ohne zu übernässen, inkl. Entsorgung des anfallenden Schutts. Rissbreite : bis 20 mm.</p>	15,000 m	-----	-----
1.2.2.40	<p>Risse verdämmen und verfugen Risse im Mauerwerk verschließen, durch verdämmen und verfugen, mit Schnellreparaturmörtel, Ausführung vor Verpressarbeiten, Rissbreite/-tiefe: bis ca. 20 x 40 mm.</p>	15,000 m	-----	-----
1.2.2.50	<p>Risse in Mauerwerk, Injektionsverfahren Große Risse im Mauerwerk sind hohlraumfrei zu verfüllen. Verfüllmörtel mit Mörtelmischmaschine anmischen bis eine klumpenfreie und homogene Mischung entsteht. Das Verfüllen erfolgt über in die Wand eingebaute Mauerwerkspacker. Packer setzen und nach dem Verpressen wieder entfernen. Der Abstand der Packer sollte 50 cm nicht überschreiten. Der Verfülldruck ist in Abhängigkeit von der Mauerwerksfestigkeit zu steuern. Der Untergrund ist vor den Verfüllarbeiten über die dafür angelegten Packer je nach Saugfähigkeit des Mauerwerkes vorzunässen. Das Vornässen sollte gründlich und rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher erfolgen. Mit dem EP sind erforderliche Maschinen, Packer usw. abgegolten</p> <p>Mauerwerkstiefe: bis ca. 50 cm Rissbreite: bis 20 mm</p> <p>geplantes Produkt/Fabrikat: Verpressmörtel für gipshaltiges Mauerwerk HSV-p , hochsulfatbeständig, Bindemittel gem.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Patent PA 3437680 mit Additiven Druckfestigkeit ca. 5 N/mm² nach 28 Tagen</p> <p>angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....' Bieterangabe</p>	15,000 m	-----	-----
1.2.2.60	<p>Risse verpressen Risse im Mauerwerk mit einer Breite größer 5 mm sind vor dem Überspannen mit einem Putzträgergewebe mit einem Injektionsmörtel auf Traß-Zementbasis nach Herstellervorschrift kraftschlüssig zu verpressen</p> <p>geplantes Produkt/Fabrikat: Injektionsmörtel auf Trass-Zement-Basis</p> <p>angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....' Bieterangabe</p>	10,000 m	-----	-----
1.2.2.70	<p>Riss-Sanierung Vernadelung Edelstahlanker Sanierung von Rissen in Mauerwerk aus Ziegeln und Naturstein, durch Vernadelung mit Edelstahl-Spiralankern, Einzellänge der Risse bis ca. 3 m,</p> <p>Konstruktionsregeln: - Bohrungen schräg im Wandquerschnitt, - je 2 Verankerungen übereinanderliegend (Nadelpaare), - Edelstahlanker d = 12 mm, - Einbindetiefe mind. 15 cm, - vertikaler Abstand der Nadelpaare bis 35 cm, - Ankerlänge mind. 45 cm, - kreuzweise einbohren,</p> <p>Ausführung wie folgt: - Bohrung im Mauerwerk herstellen, in Richtung der wirkenden Querkräfte (Vernadelung), Bohrlochdurchmesser ca. 20 mm (Abstandshalter verwenden), - Bohrloch ausblasen, mit wasser vornässen, - Spiralanker zuschneiden und Ankermörtel anmischen, - Bohrloch mit Ankermörtel auspressen, - Spiralanker in den frischen Mörtel gerade eindrehen, - Wandoberfläche mit Anker-, Fugen- oder Steinrestauriermörtel verschließen. Ausführung entsprechend Herstellervorgabe.</p> <p>Richtfabrikat: Ruberstein Spiralankersystem oder gleichwertig.</p> <p>Angebotenes Fabrikat und Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	10,000 m	-----	-----
1.2.2.80	<p>Richten, Nachbefestigen oder Austauschen gemauerter Gewände Sanierung gerissener, verschobener, abgesenkter Fenstergewände, im Sturzbereich, aus gemauerten und geputzten Gestaltungselementen, durch Richten und Nachbefestigen oder Austauschen von Gewändeteilen, Länge der maroden Gewände: ca. 0,50 m, jeweils linke obere Ecke der rechten Fenster Gebäude HS 5; Die detaillierte Ausführungsvariante wird nach Gerüststellung und näherer Inaugenscheinnahme festgelegt. Das Schadbild ist auf den Meßbildern und vor Ort ersichtlich.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 Stck	-----	-----
1.2.2.90	<p>Musterfläche Herstellen von Musterflächen in kompletter Ausführung mit Unter- und Oberputz, für beide festgelegte Farbtöne, jeweils ca. 1 m².</p>			
		4,000 Stck	-----	-----
1.2.2	Putzgrundvorbereitung Straßenseite			-----
1.2.3	<p>Außenputz mineralisch, Straßenseite</p> <p>Hinweis Preisbildung In den Positionen für die Sanierung der Fassadenelemente sind ca-Angaben zu Abmessungen und Ausführung beschrieben. Die beiliegende Fotodokumentation ist zur Preisbildung hinzuzuziehen und wird Vertragsbestandteil.</p> <p>Im Vorfeld der Ausschreibung konnte nicht hinreichend ermittelt werden, bei welchen Fensterelementen es sich um Naturstein- oder um Putzstückgewände handelt. Die enthaltenen Positionen zur putzmäßigen Ausbesserung von Stuckelementen könnten daher möglicherweise nach der Fassadenkartierung teilweise entfallen.</p>			
1.2.3.10	<p>Egalisieren nicht salzbelasteter Bereiche, Kalkputz Egalisieren von Wandflächen aus Ziegel- oder Natursteinmauerwerk, an Löchern, Vertiefungen, Fehlstellen und Unebenheiten, mit Kalkputz auswerfen und mit artgleichem Material (Ziegelbrocken) steinbündig ergänzen, Oberfläche grob abkellen.</p> <p>mittlere Putzdicke ca. 2cm</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>			
		65,000 m2	-----	-----
1.2.3.20	<p>Egalisieren salzbelasteter Bereiche, Porengrundputz, Trass-Kalk Egalisieren von Wandflächen wie vorbeschrieben, jedoch an salzbelasteten Oberflächen,</p> <p>Trass-Kalk-Porengrundputz liefern, auf den vorbereiteten Untergund wandfolgend auftragen und zeitgerecht bearbeiten. Bindemittelanreicherungen sind abzuhobeln. Zur Aufnahme weiterer Putzschichten den Putz nach Anfangserhärtung waagrecht aufkämmen/aufrauen. Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung (ggf. nachnässen) und starker Querbelüftung zu schützen.</p> <p>Standzeit je nach Temperatur, mind. 1 Tag pro mm Putzdicke. Vor Auftrag der zweiten Putzlage sind noch geringfügig durchgeschlagene Salze mechanisch zu entfernen.</p> <p>Oberflächengestaltung: aufgeraut/gehobelt, Mittlere Putzdicke ca. 20 mm,</p> <p>WTA zertifiziert gemäß Merkblatt 2 – 9 Sanierputze mit hohem Sulfatwiderstand porenhydrophob,</p> <p>Körnung: 0-1,2 mm Putzdicke: >15 mm</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Farbton: grau</p> <p>CS II gem. EN 998-1, hochhydraulischer Trasskalk gem. DIN EN 459, Zement gem. DIN EN 197, gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139 , mineralische Leichtzuschlagstoffe gemäß DIN EN 13055, Kapillare Wasseraufnahme W24 >1,0kg/m², Wassereindringtiefe h>5 mm, Wasserdampfdiffusionswiderstand u <18, Porosität >45%, WTA zertifiziert,</p> <p>Richtfabrikat: baumit Sanova SP Grey-Sanier-Porengrundputz oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	25,000	m2	-----	-----
1.2.3.30	<p>Mehrstärke 5 mm Zulage zu vorbeschriebenem Porengrundputz für Mehrstärke, je 5 mm Mehrstärke.</p>	20,000	m2	-----	-----
1.2.3.40	<p>Spritzbewurf netzförmig Vorspritzmörtel/ Haftvermittler, nicht volldeckend, Flächendeckung ca. 50-60 %, warzenförmig, oberflächenrauh, auf das alte Mauerwerk anwerfen.</p> <p>Standzeit je nach Witterung/Temperatur, mindestens 1 Tag,</p> <p>Ausführung als Haftvermittler für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk, Bindemittel mit hohem Sulfatwiderstand, für außen, nach WTA* 2-9-20/D zertifiziert. DIN 18550: P III; DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc 1.</p> <p>Druckfestigkeit > 6 N/mm², Haftzugfestigkeit ≥ 0.08 N/mm² Korngröße 0 mm - 4 mm</p> <p>Richtfabrikat: baumit SanovaPre Vorspritzmörtel oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	90,000	m2	-----	-----
1.2.3.50	<p>Putzbewehrung alkalibeständig Alkalibeständiges Armierungsgewebe liefern, in der Haftspachtelungslage einbetten, Ausführung bei Mischmauerwerk oder rissegefährdeten Bereichen.</p> <p>Richtfabrikat: baumit StarTex fein oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.3.60	<p>Haftspachtelung Haftspachtelung, vollflächig, zum Einbetten von alkalibeständigem Armierungsgewebe liefern, Ausführung bei Mischmauerwerk oder rissegefährdeten Bereichen, bei Erfordernis auch als vollflächige Armierung zur Überarbeitung der Gesamtputzfläche.</p> <p>Richtfabrikat: baumit multiContact MC 55 W oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	150,000 m2	-----	-----
1.2.3.70	<p>Putzbewehrung Öffnungsecken Alkalibeständiges Glasfasergewebe als diagonal verlaufende Gewebepfeile bei Öffnungen im Eckbereich zur Aufnahme von Kerbspannungen liefern und einbetten</p> <p>Erzeugnis: akurit GEP Gewebepfeile oder gleichwertig, Maschenweite 7x7 mm, Gewicht 210 g/m².</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	150,000 m2	-----	-----
1.2.3.80	<p>Putzträger verzinkt Putzträger, verzinkt, liefern, im Bereich von Mauerwerksrissen nach Herstellervorgabe anbringen.</p> <p>Richtfabrikat: Stukanet 33 oder gleichwertig.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	24,000 Stck	-----	-----
1.2.3.90	<p>Sanierputz einlagig, Trasskalk Sanierputz, einlagig, an Wandflächen mit Porengrundputz,</p> <p>Trass-Sanierputz liefern, auf den vorbereiteten Porengrundputz wandfolgend auftragen und zeitgerecht bearbeiten. Bindemittelanreicherungen sind zu entfernen. Zur Aufnahme weiterer Putzschichten den Putz nach Anfangserhärtung waagrecht aufkämmen/aufrauhern. Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung (ggf. nachnässen) und starker Querbelüftung zu schützen.</p> <p>Standzeit je nach Temperatur, mind. 1 Tag pro mm Putzdicke. Vor Auftrag der zweiten Putzlage sind noch geringfügig durchgeschlagene Salze mechanisch zu entfernen.</p> <p>Oberflächengestaltung: aufgeraut/gehobelt, Mittlere Putzdicke ca. 20 mm,</p> <p>WTA zertifiziert gemäß Merkblatt 2 – 9 Sanierputze mit hohem Sulfatwiderstand</p>	10,000 m2	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>porenhydrophob,</p> <p>Körnung: 0-1,2 mm Putzdicke: >15 mm Farbton: grau</p> <p>CS II gem. EN 998-1, hochhydraulischer Trasskalk gem. DIN EN 459, Zement gem. DIN EN 197, gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139 , mineralische Leichtzuschlagstoffe gemäß DIN EN 13055, Kapillare Wasseraufnahme W24 >1,0kg/m², Wassereindringtiefe h>5 mm, Wasserdampfdiffusionswiderstand u <18, Porosität >45%, WTA zertifiziert,</p> <p>Richtfabrikat: baumit Sanova SP Grey-Sanier-Porengrundputz oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	25,000 m2	-----	-----
1.2.3.100	<p>Mehrstärke 1 cm Zulage zu vorbeschriebenem Sanierputz für Mehrstärke, je 1 cm Mehrstärke.</p>	20,000 m2	-----	-----
1.2.3.110	<p>Unterputz aus Kalk-Zement-Leichtputz Unterputz, an Wandflächen mit Spritzbewurf, liefern, auf den vorbereiteten Untergund wandfolgend auftragen und zeitgerecht bearbeiten.</p> <p>Naturweißer Kalk-Zement-Leichtputz Typ II für die maschinelle und manuelle Verarbeitung. Leichtputzmörtel LW und CS II nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit: 1.5 N/mm² - 5 N/mm², Festigkeitsklasse Putz: CS II nach DIN EN 998-1, Putzmörtelgruppe: Leichtputzmörtel LW (Typ II) nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550 Putztyp: Typ II nach DIN 18550-1 μ-Wert: ≤ 20 Wasseraufnahme: Wc 2 nach DIN EN 998-1 Wärmeleitzahl λ10, dry, mat: ≤ 0.250 W/(m·K) (für P = 50 %)</p> <p>Mindestauftragsdicke 8 mm, Körnung 0 mm - 1.2 mm,</p> <p>Richtfabrikat: baumit multi Mineralpor 8/30 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	65,000 m2	-----	-----
1.2.3.120	<p>Mehrstärke 1 cm Zulage zu vorbeschriebenem Unterputz für Mehrstärke des Kalkputzes NHL-P, je 1 cm Mehrstärke.</p>	40,000 m2	-----	-----
1.2.3.130	<p>Oberputz aus Kalk-Zement-Leichtputz, Ausbesserungsflächen Oberputz,</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>an Wandflächen mit neuem Kalk-Unterputz oder Sanierputz,</p> <p>auf ausreichend erhärteten und vorbereiteten Unterputz auftragen,</p> <p>Mörtelqualität Kalk-Zement-Leichtputz wie Unterputz, liefern und in Schichtdicken bis ca. 1,5 cm wandfolgend auftragen,</p> <p>Der Deckputz wird über die gesamte ausgebesserte Fassadenfläche, auch oberhalb der Sanierputzflächen, aufgetragen, die unterschiedlichen Standzeiten Sanierputz/üblicher Unterputz sind zu beachten.</p> <p>Alle Putzan- u. -abschlüsse sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Richtfabrikat: baumit multi Mineralpor 8/30 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	90,000	m2	-----	-----
1.2.3.140	<p>Grundierung Neuputzflächen</p> <p>Grundierung von Putzflächen an Außenwänden, auf neuem Außenputz sowie in ausgebesserten Bereichen. für nachfolgenden Auftrag von Dünnenschicht-Kalkputz, Richtfabrikat: baumit MultiPrimer oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	90,000	m2	-----	-----
1.2.3.150	<p>Grundierung Altputzflächen</p> <p>Grundierung von Putzflächen an Außenwänden, auf vorhandenem tragfähigem Außenputz (Altputz), teilweise sandend. für nachfolgenden Auftrag von Dünnenschicht-Kalkputz, Richtfabrikat: baumit SanovaPrimer oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	60,000	m2	-----	-----
1.2.3.160	<p>Überarbeiten Putzfläche Kalk, Außenwände komplett</p> <p>Überarbeiten von Putzflächen an Außenwänden, komplett über die gesamte Putzfläche, (nach Ausbesserung von Putzfehlstellen sowie auf vorhandenem tragfähigem Altputz), mit Dünnenschicht-Kalkputz, Auftrag als Filzputz,</p> <p>Kalkgebundener Haft- und Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Normalputz GP und CS II nach DIN EN 998-1, Festigkeitsklasse Putz: CS II nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit: 1.5 N/mm² - 5 N/mm², Haftzugfestigkeit: ≥ 0.08 N/mm², Wasseraufnahme kapillar: Wc 2 nach DIN EN 998-1, μ-Wert: ca. 5, Putzmörtelgruppe: Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550, Auftragsdicke 2 - 3 mm,</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Körnung 0 mm - 0.6 mm,</p> <p>als malerfertige Oberfläche, für nachfolgende Beschichtung mit Silikatdispersionsfarbe, Richtfabrikat: baumit multiFine RK 70 N oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	150,000 m2	-----	-----
1.2.3.170	<p>Mehrpriis Oberputz eingefärbt Mehrpriis zu vorbeschriebenem Oberputz für Ausführung als werksseitig eingefärbter Putz, einschließlic all hierfür erforderlicben Vorbereitungsbeschichtungen, z.B. Egalisierungsanstrich des Untergrundes.</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	150,000 m2	-----	-----
1.2.3.180	<p>Zulage Putzband abgesetzt Zulage zu vorbeschriebener Putzfläche für Ausführung von glatten Putzbändern, in Teillängen, Ansichtsbreiten zwischen 25 und 35 cm, ca. 1 - 2 cm vor die Putzfassade vorstehend,</p> <p>Ausführung zwischen den Fensterbänken, den Fenstergewänden und unter dem Traufgesims, 15 - 20 Einzelbänder zwischen ca. 0,40 und 1,00 m Länge.</p> <p>Oberflächengestaltung: gefilzter Oberputz, Kornstärke: 0 - 0,6 mm,</p> <p>Die Fläche des fertigen Putzbandes wird mit Malerkrepp oder Klebeband abgeklebt und der flächige Oberputz an das Putzband angeputzt.</p>	28,000 m	-----	-----
1.2.3.190	<p>Kellenschnitt Anschluss Naturstein Herstellen eines Kellenschnittes an der Kontaktzone zwischen Putz und Natursteineinfassungen, umlaufend.</p>	40,000 m	-----	-----
1.2.3.200	<p>Anarbeiten an Fenstergewände Anarbeiten der oben beschriebenen Putzflächen, an Fenstergewände aus Naturstein, pauschal für alle Putzlagen.</p>	40,000 m	-----	-----
1.2.3.210	<p>Anarbeiten Bestandsputz Anarbeiten der vorbeschriebenen Putzflächen, an vorhandene Putzflächen, pauschal für alle Putzlagen. Die Kontaktzonen sind vorab zu reinigen und von losen Bestandteilen zu säubern. Das Saugverhalten der Kontaktzonen des Bestandsputzes ist zu prüfen. Stark saugender Bestandsputz ist ggf. vorzunässen oder zu grundieren.</p>	80,000 m	-----	-----
1.2.3.220	<p>Sanierung Dachrandgesims</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Sanierung des Dachrandgesimses, weitgehend tragfähig, mit Fehlstellen, Anteil der Fehlstellen ca. 10 %,</p> <p>Beschreibung der Simsausführung: - Ansichtsbreite ca. 50 cm, - Ausladung ca. 20 cm, - Profilierung 5-fach, konvex / konkav gewölbt, - Mauerwerk, geputzt</p> <p>Ausführung wie folgt: - vorsichtiges Entfernen nicht tragfähiger Bestandteile des Simsputzes, - Grundierung der Fehlstellen, - Ausspachtelung der Fehlstellen mit Stuckmaterial / Putz, - Grundierung der gesamten Simsoberfläche, - Überarbeiten der Gesamtfläche mit Glattputz, Struktur wie vorhanden, oberflächenfertig für Farbbeschichtung.</p> <p>Abrechnung der Position nur sofern der Sims aus geputztem Mauerwerk besteht (anderenfalls über Titel Natursteinarbeiten).</p>	25,000	m	-----	-----
1.2.3.230	<p>Sanierung Gurtgesims Sanierung des Gurtgesimses, Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch mit folgenden Abmessungen:</p> <p>- Ansichtsbreite ca. 15 cm, - Ausladung ca. 8 cm, - Profilierung 3-4-fach, konvex / konkav gewölbt, - Stuck.</p>	30,000	m	-----	-----
1.2.3.240	<p>Sanierung Kapitelle Fenster, HS 5, OG 2 Sanierung der Kapitelle über Fenstern, Hauptstraße 5, OG 2, Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch mit folgenden Abmessungen:</p> <p>- Einzellänge ca. 1,70 m, - Ansichtsbreite ca. 20 cm, - Ausladung ca. 15 cm, - Profilierung 2-3-fach, - Quaderung unterseitig, - Stuck.</p>	4,000	Stck	-----	-----
1.2.3.250	<p>Sanierung Kapitelle Fenster, HS 5, OG 1 Sanierung der Kapitelle über Fenstern, Hauptstraße 5, OG 1, Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch mit folgenden Abmessungen:</p> <p>- Einzellänge ca. 1,70 m, - Ansichtsbreite ca. 35 cm, - Ausladung ca. 20 cm, - Profilierung 2-fach, - unterseitig 2 Kapitellstützen mit dazwischenliegendem Stuckspiegel, - Stuck (Mauerwerk).</p>	4,000	Stck	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.3.260	Sanierung Sohlbank Fenster, HS 5, OG 2 Sanierung der Sohlbank von Fenstern, Hauptstraße 5, OG 2, Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch mit folgenden Abmessungen: - Einzellänge ca. 1,70 m, - Ansichtsbreite der Sohlbank ca. 12 cm, - Ausladung ca. 24 cm (je 12 cm vor- und innerhalb der Leibung), - Profilierung 2-fach, - unterseitig 2 Kapitellstützen als profiliertes Ornament, - Stuck / Mauerwerk.	4,000	Stck	-----	-----
1.2.3.270	Sanierung Sohlbank Fenster, HS 3-5, OG 1 Sanierung der Sohlbank von Fenstern, Hauptstraße 3 und 5, OG 1, Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch mit folgenden Abmessungen: - Einzellänge ca. 1,70 m, - Ansichtsbreite der Sohlbank ca. 25 cm, - Ausladung ca. 24 cm (je 12 cm vor- und innerhalb der Leibung), - Profilierung 4-fach, - Unterseite unprofiliert mit je 2 "Füßen", - Stuck / Mauerwerk.	10,000	Stck	-----	-----
1.2.3.280	Sanierung Sohlbank Fenster, HS 3-5, OG 1 Sanierung von Fenstergewänden, Hauptstraße 3 und 5, OG 1, Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch mit folgenden Abmessungen: - Einzellänge ca. 1,70 m, - Ansichtsbreite der Sohlbank ca. 25 cm, - Ausladung ca. 24 cm (je 12 cm vor- und innerhalb der Leibung), - Profilierung 4-fach, - Unterseite unprofiliert mit je 2 "Füßen", - Stuck / Mauerwerk. (Die Position	10,000	Stck	-----	-----
1.2.3.290	Zulage Eckausbildung Dachrand- und Gurtgesims Zulage zu vorbeschriebener Sanierung des Dachrand- und Gurtgesimses, für Ausbildung von Außenecken, (Traufseite zu Giebelseite HS 5).	2,000	Stck	-----	-----
1.2.3.300	Erneuerung Gurtgesims HS 5 Erneuerung des Gurtgesimses, HS 5, nach Abschlagen des bestehenden Simses, Neuherstellung höhenversetzt zum Gurtgesims HS 3, mit folgenden Abmessungen: - Ansichtsbreite ca. 15 cm, - Ausladung ca. 8 cm, - Profilierung 3-4-fach, konvex / konkav gewölbt, - Stuck.	9,000	m	-----	-----
1.2.3.310	Wandspiegel Fensterpfeiler EG				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Wiederherstellung von Wandspiegeln, als Lisenen, im Erdgeschoss zwischen den Schaufenstern, als geputzte Wandfläche in Kassettenoptik mit profiliertem oberem Kapitellbereich,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansichtsbreite ca. 60 - 70 cm, - Höhe ca. 3,00 m, - Ausladung vor Fassade im Bestand bis ca. 3 cm, nach Einbau Wärmedämmplatte ca. 8 cm, - Kassette mit 1-fach abgesetztem Außenrahmen, - obere Profilierung ca. 3-4-fach, <p>Untergrund: Pfeiler aus Stahlbeton mit Wärmedämmplatten aus PIR.</p> <p>Der Wandspiegel kann durch den Bieter vor Ort handwerklich (monolithisch) durch Stuckmodellierung hergestellt werden. Alternativ ist auch eine werksseitige Vorfertigung mit Putzträgerplatten möglich. Ausführung entsprechend Meßbild HS 5. Die Abmessungen der einzelnen Lisenen weichen untereinander geringfügig ab.</p>	8,000	Stck	-----	-----
1.2.3.320	<p>Dämmplatte Wandspiegel Fensterpfeiler EG Dämmplatte zur Wiederherstellung von Wandspiegeln, als Lisenen, im Erdgeschoss zwischen den Schaufenstern,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansichtsbreite ca. 60 - 70 cm, - Höhe ca. 3,00 m, - Untergrund: Pfeiler aus Stahlbeton <p>als Wärmedämmplatten aus PIR, WLG 020, Dämmstoffstärke max. 50 mm, liefern und auf dem Untergrund befestigen.</p> <p>8 Lisenen, Abmessungen leicht unterschiedlich.</p>	15,000	m2	-----	-----
1.2.3.330	<p>Fassadenanstrich Silikat Fassadenanstrich mit Fassadenfarbe auf einkomponentiger Silikatbasis, liefern und auf Flächen aufbringen.</p> <p>Ausführung: zweimaliger Anstrich,</p> <p>Farbton HS 3: Putzflächen Keim 9055,</p> <p>Farbton HS 5: Putzflächen Keim 9069, Gesimse Keim 9055</p> <p>Produkteigenschaften: Dispersions-Silikatfarbe für mineralische Untergründe, matt · hoch CO2- und wasserdampfdurchlässig · ohne bioziden Filmschutz · strukturerhaltend · Wasser abweisend</p> <p>Richtfabrikat: baumit Sanova Color oder gleichwertig</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p> <p>Ausführung an allen Bestandteilen der Fassade einschl. Putzflächen und Gestaltungselemente.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		150,000 m2	-----	-----
1.2.3.340	<p>Farbiges Absetzen Gestaltungselemente und Putzflächen Zulage zu oben beschriebener Fassadenbeschichtung, für das farbige Absetzen in der Beschichtung, an Farbübergängen, einschl. aller Materialien wie Klebeband etc. sowie deren Entsorgung nach Ausführung der Leistungen, Abrechnung nach lfd. m Farbübergänge.</p>			
		130,000 m	-----	-----
1.2.3	Außenputz mineralisch, Straßenseite			-----
1.2	Putzarbeiten Straßenseite			-----
1.3	<p>Natursteinarbeiten Straßenseite</p> <p>Hinweis Steinersatzarbeiten Im Bereich von Profilierungen, Simsen, Gewänden werden die späteren Ergänzungsstellen nur so gering wie nötig ausgearbeitet. Die späteren Antragungen müssen an den Stein angepasst werden, soweit die Schadstellen nicht schon tiefliegender ausgewittert oder beschädigt sind. Die Ergänzungen erfolgen mit Materialien, die dem jeweiligen Natursteinmaterial anzupassen sind.</p> <p>Unterschiedliche Arbeitstechniken sind zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Tiefliegende, ausragende und gefährdete Bereiche werden gem. Herstellerangaben mit GFK- oder V4A-Dübeln armiert.</p> <p>Die Fenstergewände und sonstigen Natursteinelemente bestehen vermutlich aus Sandstein. Dies wird auch so in den Positionen beschrieben. Sollten Elemente aus Porphyrvorgefunden werden, gilt die Beschreibung in den Texten sinngemäß, ist jedoch durch den AN auf Porphyrvorgefunden abzustimmen.</p> <p>Sämtliche Gestaltungselemente der Fassade erhalten eine Oberflächenbeschichtung aus Silikatdispersion.</p>			
1.3.10	<p>Steinmetzmäßiges Nacharbeiten schalender / sandender Oberflächen Steinmetzmäßiges Nacharbeiten von abschalenden oder absandenden Oberflächen an profilierten und unprofilieren Steinvarietäten der Architekturelemente;</p> <p>Ziel der Arbeiten ist es, dass oberflächlich abgewitterte Steine, die durch steinkonservierende Maßnahmen nicht dauerhaft stabilisiert werden können, als Originalsubstanz erhalten bleiben.</p> <p>Durch das Nacharbeiten sollen mürbe, bröckelnde Oberflächen egalisiert und eine feste Anbindung von Fugen-, Steinersatz oder angrenzenden Putzmörteln erreicht werden. Der Vorgang muss behutsam erfolgen und auf ein Mindestmaß reduziert sein.</p>			
		5,000 m2	-----	-----
1.3.20	<p>Schadstellen und Steinwunden ausarbeiten, 10% Schädigung Schadstellen und Steinwunden im Naturstein winkeligerecht anreißen und mit dem Beizeisen ausbeizen. Die inneren Flächen sind bis auf den gesunden Stein auszuspitzen. Der Randbereich darf nicht auf Null auslaufen, sondern muss eine winkelige Begrenzung von mind. 1 cm Tiefe aufweisen. Die Steinwunde mit ölfreier Preßluft ausblasen. Tiefe der Schadstelle bis ca.5 cm. Schadstellen auf Flächen bis 10% Schädigung. Abrechnungsgrundlage ist die entsprechend geschädigte Gesamtfläche.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		20,000 m2	-----	-----
1.3.30	<p>Schadstellen und Steinwunden ausarbeiten, 25% Schädigung Schadstellen und Steinwunden im Naturstein ausarbeiten wie vorbeschrieben, jedoch Schadstellen auf Flächen bis 25% Schädigung. Abrechnungsgrundlage ist die entsprechend geschädigte Gesamtfläche.</p>			
		10,000 m2	-----	-----
1.3.40	<p>Schadstellen und Steinwunden ausarbeiten, 50% Schädigung Schadstellen und Steinwunden im Naturstein ausarbeiten wie vorbeschrieben, jedoch Schadstellen auf Flächen bis 50 % Schädigung. Abrechnungsgrundlage ist die entsprechend geschädigte Gesamtfläche.</p>			
		5,000 m2	-----	-----
1.3.50	<p>Reprofilierung Steinerergänzungsmörtel, 10% Reprofilierung, Restaurierung und Ergänzung von oberflächlich beschädigten und/oder verwitterten Natursteinen, mit Steinerergänzungsmörtel/Restauriermörtel.</p> <p>Tiefe der Schadstellen: bis 5 cm,</p> <p>Physikalische Kenndaten, insbesondere die Druckfestigkeit sowie Farbe und Körnung sind auf den Untergrund abzustimmen.</p> <p>Richtfabrikat: tubag SEM Steinersatzmasse oder gleichwertig,</p> <p>Eigenschaften: hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1 sowie DIN EN 459-1 spezielle, mineralische Sande alkalibeständige Farbpigmente Zusätze Gute Flankenhaftung Geringe Eigenspannung</p> <p>Produktkenndaten: Druckfestigkeit $\geq 10 \text{ N/mm}^2$ Biegezugfestigkeit $\geq 6 \text{ N/mm}^2$ Körnung 0 - 0,5 mm E-Modul (statisch) ca. 13.280 N/mm² E-Modul (dynamisch) ca. 17.300 N/mm² Kapillare Wasseraufnahme Wc1 gemäß EN 998-1 Farbe nach Objektvorgabe</p> <p>Schadstellen auf Flächen bis 10% Schädigung. Abrechnungsgrundlage ist die entsprechend geschädigte Gesamtfläche.</p> <p>angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' Bieterangabe</p>			
		20,000 m2	-----	-----
1.3.60	<p>Reprofilierung Steinerergänzungsmörtel, 25% Schädigung Reprofilierung, Restaurierung und Ergänzung wie vorbeschrieben, jedoch Schadstellen auf Flächen bis 25% Schädigung. Abrechnungsgrundlage ist die entsprechend geschädigte Gesamtfläche.</p>			
		10,000 m2	-----	-----
1.3.70	<p>Reprofilierung Steinerergänzungsmörtel, 50% Schädigung Reprofilierung, Restaurierung und Ergänzung wie vorbeschrieben, jedoch Schadstellen auf Flächen bis 50% Schädigung. Abrechnungsgrundlage ist die entsprechend geschädigte Gesamtfläche.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		5,000 m2	-----	-----
1.3.80	<p>Ausbrüche Naturstein, Vierungen bis 50cm³ Ausbrüche und Fehlstellen in vorhandenen Natursteinelementen aus Sandstein, durch Einsetzen von Vierungen ausbessern, im Dünnbett versetzen, Material farblich angepasst an die vorhandene Bausubstanz, Ausbrüche : bis 50 cm³, einschl. Lieferung des Natursteinmaterials,</p> <p>Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen, lose Farbbeschichtungen, Kleberreste oder Staub sorgfältig entfernen. Schadhafte Steine bis auf den gesunden Kern abschlagen (z. B. Schwalbenschwanzprofile).</p> <p>Die Kontaktflächen vorgehässen und mit einer Schlämme aus dem Vierungskleber grundieren. Die Grundierung und Verklebung erfolgt frisch in frisch. Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle auf den Untergrund ausführen. Danach den Mörtel aufkämmen und Vierung ansetzen.</p> <p>Zusammensetzung des Vierungsklebers: Weißzement gemäß DIN EN 197-1 Schnellzement Trass gemäß DIN 51043 fein fraktionierte Quarzsande Additive</p> <p>Richtfabrikat: tubag SEM-K Steinersatzmaterial Kleber, Eigenschaften: C2 FT S1 gemäß DIN EN 12004 hochflexibel verformungsfähig und spannungsabbauend farblich angepasste Klebefugen verfärbungsfrei auch bei hellen Naturwerkstein-Sorten schnellerhärtend gutes Haftvermögen frost- und wasserbeständig nach Erhärtung mineralisch; Farbtöne: angepasst auf Naturstein am Objekt.</p> <p>angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' Bieterangabe</p>			
		55,000 St	-----	-----
1.3.90	<p>Ausbrüche Naturstein, Vierungen bis 200cm³ Ausbrüche und Fehlstellen mit Vierungen ausbessern wie vorbeschrieben, jedoch: bis 200 cm³.</p>			
		10,000 St	-----	-----
1.3.100	<p>Reinigung Fenstergewände, Sandstein, überstrichen Reinigung der Oberfläche von Sandsteingewänden, an Fenstern, Naturstein im Bestand mit Fassadenfarbe überstrichen, Gewände als Faschen und Leibungen, nicht profiliert, Ansichtsbreite ca. 20 cm, Leibungstiefe ca. 12 cm, wie folgt: - Entfernen loser Farbschichten, - Reinigung der Sandsteingewände,</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	als Vorleistung für spätere Neubeschichtung der Oberfläche.			
		44,000 m	-----	-----
1.3.110	<p>Reinigung Fenstergewände, Sandstein, überputzt Reinigung der Oberfläche von Sandsteingewänden, an Fenstern, Naturstein im Bestand mit Putz überarbeitet, Gewände als Faschen und Leibungen, nicht profiliert, Ansichtsbreite ca. 20 cm, Leibungstiefe ca. 12 cm, wie folgt: - Entfernen loser Putzschichten, mechanisch, schonend, - Reinigung der Sandsteingewände,</p>			
	als Vorleistung für putzmäßige Ausbesserung der Gewändeoberfläche.			
		40,000 m	-----	-----
1.3.120	<p>Reinigung Kapitelle, Sandstein, überstrichen Reinigung der Oberfläche von Fensterkapitellen, mit aufwändiger Profilierung und Verzierung, Naturstein im Bestand mit Fassadenfarbe überstrichen,</p> <p>- Einzellänge ca. 1,70 m, - Ansichtsbreite ca. 20 cm, - Ausladung ca. 15 cm, - Profilierung 2-3-fach, - Quaderung unterseitig,</p> <p>wie folgt: - Entfernen loser Farbschichten, - Reinigung der Sandsteinoberflächen,</p>			
	als Vorleistung für spätere Neubeschichtung der Oberfläche.			
		44,000 m	-----	-----
1.3.130	<p>Reinigung Kapitelle, Sandstein, überputzt Reinigung der Oberfläche von Fensterkapitellen, mit aufwändiger Profilierung und Verzierung, Naturstein im Bestand überputzt,</p> <p>- Einzellänge ca. 1,70 m, - Ansichtsbreite ca. 20 cm, - Ausladung ca. 15 cm, - Profilierung 2-3-fach, - Quaderung unterseitig,</p> <p>wie folgt: - Entfernen loser Putzschichten, mechanisch, schonend, - Reinigung der Sandsteingewände,</p>			
	als Vorleistung für putzmäßige Ausbesserung der Sandsteinoberfläche.			
		40,000 m	-----	-----
1.3.140	<p>Reinigung Gebäudesockel, Mauerwerk Reinigung der Oberfläche des Gebäudesockels aus Mischmauerwerk, Ziegel und Naturstein, Höhe bis ca. 50 cm, als Vorbereitung zur Festlegung der weiteren Bearbeitung der Sockelfläche.</p>			
		12,000 m2	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.150	<p>Austausch Teilelement Fenstergewände Austausch von Teilen der Fenstergewände, waagrecht als Sturz, nicht erhaltensfähig, Querschnitt ca. 20 x 20 cm, Länge ca. 50 cm, Material Sandstein, einschl. Lieferung des neuen Gewändeteiles. Das ausgebaute Teil wird Eigentum des AN. Evtl. Abstützung des darüber befindlichen Mauerwerks in gesonderter Position. Für den Austausch der Fenstergewände ist die Werkplanung durch den AN vorzulegen.</p>	4,000	Stck	-----	-----
1.3.160	<p>Abstützung Mauerwerk über Fensterstürzen Abstützen / Unterfangen von Mauerwerk, temporär, zum Austausch von Fenstergewänden im Sturzbereich.</p>	3,000	m2	-----	-----
1.3.170	<p>Abplatzungen Naturstein, Restauriermörtel Abplatzungen in Sandsteingesims (Traufgesims), Größe ca. 20 x 10 cm, Ausbruchtiefe : bis 2 cm, mit Steinrestauriermörtel ausbessern, einschl. Untergrundvorbehandlung mit Haftgrund.</p>	20,000	St	-----	-----
1.3.180	<p>Putzausbesserung Natursteinelemente Sanierung der Oberfläche von Natursteinelementen, Fenstergewände, als Putzausbesserung / Ergänzung nach Entfernen nicht tragfähiger Putzschichten, Anteil der Fehlstellen ca. 20 %, Beschreibung der Fenstergewände entsprechend oben stehenden Positionen, Ausführung wie folgt: - Grundierung der Fehlstellen, - Ausspachtelung der Fehlstellen mit Putz, als dünnschichtiger Glattputz, Struktur wie vorhanden, Abrechnung nach Gesamtlänge geputzter Natursteingewände. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	25,000	m	-----	-----
1.3.190	<p>Grundierung Naturstein Silikat Grundierung auf Gewänden, Kapitellen, Sohlbänken, mit silikatisch gebundener Grundierung zur Verfestigung der Oberfläche und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes liefern und nach Herstellervorschrift auf Flächen aufbringen. Richtfabrikat: baumit Sanova Primer oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	84,000	m	-----	-----
1.3.200	<p>Anstrich Naturstein Silikat Fassadenanstrich</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>auf Gewänden, Kapitellen, Sohlbänken, mit Fassadenfarbe auf einkomponentiger Silikatbasis, liefern und auf Flächen aufbringen.</p> <p>Ausführung: zweimaliger Anstrich</p> <p>Farbton wie die jeweilige Fassade,</p> <p>Produkteigenschaften: · Dispersions-Silikatfarbe für mineralische Untergründe, matt · hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig · ohne bioziden Filmschutz · strukturerhaltend · Wasser abweisend</p> <p>Richtfabrikat: baumit Sanova Color oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>	84,000	m	-----	-----
1.3.210	<p>Zulage Gauben Naturstein DG HS 5 Zulage für Sanierungsleistungen Dachgauben, im Dachgeschoss HS 5, als Pauschalpreis für alle Arbeitsgänge. Die Gauben bestehen aus Sandstein mit einer Farbbeschichtung. Abmessungen der Ansichtsflächen ca. 1,60 x 2,00 m, aufwändig gestaltet, mit Rundbogen, mit Zierelementen als Bekrönung, mit profilierten Umrahmungen, je Gaube 2 Fenster mit Rundbogen. Die detaillierte Ausführung ist den Zeichnungen und Bildern zu entnehmen. Hinweis zur Abrechnung: Die jeweils erforderlichen Sanierungsleistungen werden über die oben stehenden Einzelpositionen abgerechnet, der Mehraufwand für die Ausführung an den Gauben ist als Pauschale in dieser Position zu beziffern.</p>	2,000	Stck	-----	-----
1.3.220	<p>Fugen sanieren Fugen, zwischen Natursteinelementen, in Einzelbereichen, fachgerecht wieder herstellen, wie folgt: - vorhandenes marodes Fugenmaterial herauslösen, Fugen freilegen, - Fugen für Neuverfugung vorbereiten, - Neuverfugung analog der übrigen Fassadenflächen, mit passendem Fugenmörtel.</p>	30,000	m	-----	-----
1.3.230	<p>Verfugung Sandsteinsilikon Fugen schließen, mit Sandsteinsilikon, Fugenbreite bis 10 mm. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	30,000	m	-----	-----
1.3	Natursteinarbeiten Straßenseite			-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	Fassade Hauptstraße				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2	Fassade Rückseite			
2.1	Putzgrundvorbereitung Rückseite			
2.1.10	Bauteile schützen, Folie Schützen von Bauteilen, außen, Fenster, Türen durch Abdecken und Abkleben mit reißfester Folie, Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks, Putz- und Natursteinarbeiten, einschl. späterer Beseitigung/Entsorgung.	20,000 m2	-----	-----
2.1.20	Bauteile schützen, Seekieferplatten Schützen von Bauteilen wie vorbeschrieben, jedoch durch Abdecken und Abkleben mit Seekieferplatten.	5,000 m2	-----	-----
2.1.30	Schutz Klinkergewände Im Zuge der Rohbauarbeiten an der Gebäuderückseite wurden die Klinkergewände um die Fenster sowie Schmuckbänder aus Klinkern neu hergestellt. Diese sind vor Beginn der Putzarbeiten eigenverantwortlich durch den AN mit geeigneten Mitteln zu schützen. Leistungsumfang: - 12 Fenstergewände 4-seitig umlaufend, ca. 1 x 2 m Fenstergröße, jeweils mit gewölbtem Sturz, Außenkante steinversetzt (gezahnt), - 4 Schmuckbänder a 2 Ziegelschichten, Länge ca. 6 m, - Traufgesims HS 3 und 5, Länge ca. 9 + 5 m.	1,000 psch	-----	-----
2.1.40	Mauerwerksflächen reinigen, Wand Untergrund von grober Verschmutzung reinigen. Art der Verschmutzung: haftungsmindernde Stoffe aus Rohbauarbeiten. Außenwände komplett ohne Putz, teilweise Ziegel-Bestandsmauerwerk, teilweise Ziegelmauerwerk neu, Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung.	93,000 m2	-----	-----
2.1.50	Mauerwerksfugen ausräumen Ausräumen der Mauerwerksfugen, Tiefe der Fugen entsprechend der zweifachen Breite; Die Fugen sind auf diese Tiefe auszuräumen. Bei tiefen Fugen mindestens 2cm in der Tiefe. Ausführung an Bestandsmauerwerk.	30,000 m2	-----	-----
2.1	Putzgrundvorbereitung Rückseite			-----
2.2	Außenputz mineralisch Rückseite			
2.2.10	Egalisieren nicht salzbelasteter Bereiche, Kalkputz Egalisieren von Wandflächen aus Ziegelmauerwerk, an Löchern, Vertiefungen, Fehlstellen und Unebenheiten, mit Kalkputz auswerfen und mit artgleichem Material (Ziegelbrocken) steinbündig ergänzen, Oberfläche grob abkellen. mittlere Putzdicke ca. 2cm			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)	30,000 m2	-----	-----
2.2.20	Mehrstärke 5 mm Zulage zu vorbeschriebenem Porengrundputz für Mehrstärke, je 5 mm Mehrstärke.	30,000 m2	-----	-----
2.2.30	Spritzbewurf netzförmig Vorspritzmörtel, nicht volldeckend, Flächendeckung ca. 50-60 %, warzenförmig, oberflächenrau, auf das vorhandene und neue Mauerwerk anwerfen. Standzeit je nach Witterung/Temperatur, mindestens 1 Tag Ausführung als Haftvermittler für teilweise feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk, Bindemittel mit hohem Sulfatwiderstand, für außen, nach WTA* 2-9-20/D zertifiziert. DIN 18550: P III; DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc 1. Druckfestigkeit > 6 N/mm ² , Haftzugfestigkeit ≥ 0.08 N/mm ² Korngröße 0 mm - 4 mm Richtfabrikat: baumit SanovaPre Vorspritzmörtel oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)	93,000 m2	-----	-----
2.2.40	Putzbewehrung alkalibeständig Alkalibeständiges Armierungsgewebe liefern, in der Haftspachtelungslage einbetten, Ausführung bei Mischmauerwerk oder rissegefährdeten Bereichen. Richtfabrikat: baumit StarTex fein oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)	20,000 m2	-----	-----
2.2.50	Putzbewehrung Öffnungsecken Alkalibeständiges Glasfasergewebe als diagonal verlaufende Gewebepfeile bei Öffnungen im Eckbereich zur Aufnahme von Kerbspannungen liefern und einbetten Erzeugnis: akurit GEP Gewebepfeile oder gleichwertig, Maschenweite 7x7 mm, Gewicht 210 g/m ² . Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		48,000 Stck	-----	-----
2.2.60	<p>Putzträger verzinkt Putzträger, verzinkt, liefern, im Bereich von Mauerwerksrissen nach Herstellervorgabe anbringen.</p> <p>Richtfabrikat: Stukanet 33 oder gleichwertig.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>			
		10,000 m2	-----	-----
2.2.70	<p>Unterputz aus Kalk-Zement-Leichtputz Unterputz, an Wandflächen mit Spritzbewurf, liefern, auf den vorbereiteten Untergund wandfolgend auftragen und zeitgerecht bearbeiten.</p> <p>Naturweißer Kalk-Zement-Leichtputz Typ II für die maschinelle und manuelle Verarbeitung. Leichtputzmörtel LW und CS II nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit: 1.5 N/mm² - 5 N/mm², Festigkeitsklasse Putz: CS II nach DIN EN 998-1, Putzmörtelgruppe: Leichtputzmörtel LW (Typ II) nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550 Putztyp: Typ II nach DIN 18550-1 µ-Wert: ≤ 20 Wasseraufnahme: Wc 2 nach DIN EN 998-1 Wärmeleitfähigkeit λ_{10, dry, mat}: ≤ 0.250 W/(m·K) (für P = 50 %)</p> <p>Auftragsdicke ca. 15 mm, Körnung 0 mm - 1.2 mm,</p> <p>Richtfabrikat: baumit multi Mineralpor 8/30 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)</p>			
		93,000 m2	-----	-----
2.2.80	<p>Mehrstärke 1 cm Zulage zu vorbeschriebenem Unterputz für Mehrstärke des Kalkputzes, je 1 cm Mehrstärke.</p>			
		40,000 m2	-----	-----
2.2.90	<p>Oberputz aus Kalk-Feinputz Oberputz an Außenwänden, aus Dünnschicht-Kalkputz, Auftrag als Filzputz,</p> <p>Kalkgebundener Haft- und Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Normalputz GP und CS II nach DIN EN 998-1, Festigkeitsklasse Putz: CS II nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit: 1.5 N/mm² - 5 N/mm², Haftzugfestigkeit: ≥ 0.08 N/mm², Wasseraufnahme kapillar: Wc 2 nach DIN EN 998-1, µ-Wert: ca. 5, Putzmörtelgruppe: Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550, Auftragsdicke 2 - 3 mm,</p> <p>Körnung 0 mm - 0.6 mm,</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	als malerfertige Oberfläche, für nachfolgende Beschichtung mit Silikatdispersionsfarbe, Richtfabrikat: baumit multiFine RK 70 N oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)	93,000 m2	-----	-----
2.2.100	Kellenschnitt Anschluss Klinker Herstellen eines Kellenschnittes an der Kontaktzone zwischen Putz und Klinkereinfassungen, umlaufend.	98,500 m	-----	-----
2.2.110	Anarbeiten an Sichtmauerwerk Anarbeiten der oben beschriebenen Putzflächen, an Fenstergewände aus Sichtmauerwerk (Klinker), sowie an Schmuckbänder und Traufgesims aus Klinkern, pauschal für alle Putzlagen.	98,500 m	-----	-----
2.2.120	Grundierung Neuputzflächen Grundierung/Egalisierung von Putzflächen an Außenwänden, auf neuem Außenputz, für nachfolgenden Fassadenanstrich, Richtfabrikat: baumit MultiPrimer oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	93,000 m2	-----	-----
2.2.130	Fassadenanstrich Silikat Fassadenanstrich mit Fassadenfarbe auf einkomponentiger Silikatbasis, liefern und auf Flächen aufbringen. Ausführung: zweimaliger Anstrich, Farbton HS 3: Putzflächen Keim 9055, Farbton HS 5: Putzflächen Keim 9069, Gesimse Keim 9055 Produkteigenschaften: Dispersions-Silikatfarbe für mineralische Untergründe, matt · hoch CO ₂ - und wasserdampfdurchlässig · ohne bioziden Filmschutz · strukturerhaltend · Wasser abweisend Richtfabrikat: baumit Sanova Color oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....' (Bieterangabe)	93,000 m2	-----	-----
2.2.140	Außenputz, KZ, Giebel HS 1 Herstellen des Außenputzes am Gebäudegiebel HS 1 (Fremdgebäude),			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	als 2-lagiger Kalk-Zement-Außenputz, Untergrund unverputztes Bestandsmauerwerk, Ausführung wie folgt: - Reinigen der Fassadenoberfläche - Vorspritzputz nicht volldeckend, - Unterputz als Kalk-Zement-Putz, wandfolgend, - Oberputz als Dünnschichtputz, - Farbanstrich mit Silikonharzfarbe. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.	30,000 m2	-----	-----
2.2	Außenputz mineralisch Rückseite			-----
2	Fassade Rückseite			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3	Sockelputz			
3.10	<p>Sockeldämmung 5 cm, PIR, WLG 020 Liefern und einbauen von Sockeldämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum PIR nach DIN EN 13163, Wärmeleitfähigkeit: 0,020 W/(mK), Dicke 50 mm, Kantenausbildung stumpf, auf Mauerwerk oder Naturstein mit Kleber vollflächig oder im Punkt-Wulst-Verfahren planeben und press gestoßen im Verband ankleben mit Sockel Flexspachtel. Eventuelle Unebenheiten mit dem Schleifbrett abschleifen. Höhe ca 50 cm. Ausführung nur nach gesonderter Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	15,000 m2	-----	-----
3.20	<p>Mineralische Systemarmierung (8-10 mm) mit Gewebe Liefern und Einbauen einer mineralischen Systemarmierung für den Sockelbereich geeignet. Mineralischen Armierungsmörtel auf Wärmedämmplatten volldeckend auftragen, alkalibeständiges Armierungsgewebe eindrücken und planspachteln. Armierungsgewebe Gewebestöße 10 cm überlappen. Schichtdicke: 8 - 10 mm, Höhe Sockel ca 40 -50 cm.</p>	15,000 m2	-----	-----
3.30	<p>Oberputz, Sockel Oberputz, organisch, als Glattputz im Sockelbereich, mehrlagig gemäß Herstellervorschrift, vollflächig bis zur glatten Oberfläche geschliffen, Untergrund PIR-Dämmplatten Sockelbereich, Farbton nach Bemusterung. liefern und auftragen.</p>	15,000 m ²	-----	-----
3.40	<p>Feuchteschutz Sockelflächen Aufbringen einer mineralischen Dichtungsschlämme im Streichverfahren als zusätzl. Feuchteschutz auf die Oberputzlage in der erdberührten Zone und im Spritzwasserbereich. Höhe über GOK: bis 50 cm, Richtfabrikat: Baumit Dichtungsschlämme DS 26 Flex oder gleichwertig.</p>	15,000 m ²	-----	-----
3.50	<p>Anstrich Sockel Silikonharzfarbe Liefern und Ausführen eines zweimaligen wasserabweisenden Sockelanstrichs mit einer Silikonharzfarbe, als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit witterungsbeständiger Silikonharz-Fassadenfarbe mit hydrophilen und hydrophoben Eigenschaften und schnellerem Rücktrocknungseffekt. Ausgestattet mit verkapseltem Filmschutz. Ausführung gem. Herstellervorschrift, sd-Wert H2O: < 0.14 m entspricht „hoher Wasserdampfdurchlass“ nach DIN EN 1062-1 V-Wert: V1 W-Wert: > 0.1 und = 0.5 kg/(m².h^{0,5}) W2 „mittel“ nach DIN EN 1062-1 Richtfabrikat: Baumit StarColor oder gleichwertig, Farbton grau nach Wahl des AG.</p>	15,000 m2	-----	-----
3.60	<p>Zusätzlicher Feuchteschutz im Sockelbereich Zusätzlicher Feuchteschutz im Sockelbereich liefern und vollflächig streichen. Die von der Flächenbefestigung berührte Putzfläche (von der Unterkante der Dämmplatte bis ca. 5 cm über die spätere Geländeoberkante) mit zementverträglichem</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dispersionsspachtel 1 : 1 Gew.-Teile mit Zement (CEM I oder CEM II A/LL oder CEM II B/LL) gemischt und ca. 10 % Wasser verdünnt, (auf den Putz) streichen. Ggf. nach Belagsanpassung auf dem Feuchteschutz den Farbanstrich ergänzen, Fabrikat: Dichtschlämme flexibel.	22,000 m	-----	-----
3	Sockelputz			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4	Sonstiges alle Bereiche				
4.10	Hebebühne mit schwenkbarem Korb Hebe-/ Arbeitsbühne mit schwenkbarem Korb, einschl. Bediener, maximale Höhe der Einbringeöffnung an Gauben im Dachgeschoss: 12 m über OK Gelände, als Tagespreis, einschl. Versicherung.	2,000	d	-----	-----
4.20	Hebebühne, An- und Abfahrt Hebe-/ Arbeitsbühne mit schwenkbarem Korb, An- und Abfahrt, als Gesamtleistung.	1,000	St	-----	-----
4.30	Stundensatz Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen	5,000	h	-----	-----
4.40	Hebezeuge, Transporte, BE Baustelleneinrichtung für das eigene Gewerk, für alle Titel des vorbeschriebenen Leistungsverzeichnisses, Hebezeuge und sonstige Transportmittel innerhalb und zwischen den Gebäudeteilen, Bereitstellen und Vorhalten von abschließbaren Aufenthalts- und Lagerräumen (soweit erforderlich) nach DIN 18350 4.2.4. Die Gebäudekubatur und die daraus resultierenden notwendigen Hebezeuge und Transportmittel zur Ausführung der oben beschriebenen Leistungen sind den beiliegenden Plänen und der Beschreibung in den Vorbemerkungen zu entnehmen. Die Leistung ist als Pauschalpreis für das gesamte LV zu kalkulieren.	1,000	psch	-----	-----
4	Sonstiges alle Bereiche				-----

Zusammenstellung

1.1	Vorarbeiten Putz- und Natursteinarbeiten	-----
1.2.1	Vorarbeiten / Abbruch Straßenseite	-----
1.2.2	Putzgrundvorbereitung Straßenseite	-----
1.2.3	Außenputz mineralisch, Straßenseite	-----
1.2	Putzarbeiten Straßenseite	-----
1.3	Natursteinarbeiten Straßenseite	-----
1	Fassade Hauptstraße	-----
2.1	Putzgrundvorbereitung Rückseite	-----
2.2	Außenputz mineralisch Rückseite	-----
2	Fassade Rückseite	-----
3	Sockelputz	-----
4	Sonstiges alle Bereiche	-----
<hr/>		
	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme netto	-----
	----- % Umsatzsteuer	-----
<hr/>		
	Gesamtsumme brutto	-----
<hr/>		